



## **DEEPKI, FÜHRENDER ANBIETER FÜR ESG-DATA-INTELLIGENCE, SICHERT SICH 150 MILLIONEN EURO UM DEN IMMOBILIENSEKTOR BEI DER REDUZIERUNG SEINER UMWELTAUSWIRKUNGEN UND DER BEKÄMPFUNG DES KLIMAWANDELS ZU UNTERSTÜTZEN**

### **- Größtes SaaS-ClimateTech Fundraising im Immobiliensektor -**

**Berlin, 30. März 2022 - [Deepki](#), der weltweit einzige Anbieter einer umfassenden ESG-Data-Intelligence-Plattform für den Immobiliensektor, erhält 150 Millionen Euro in einer Series-C-Finanzierung. Lead-Investoren der Finanzierungsrunde sind One Peak und Highland Europe, zwei in London ansässige Wachstums-Beteiligungsgesellschaft, die sich auf marktführende, wachstumsstarke, technologieorientierte Unternehmen in Europa spezialisiert haben.**

Weitere Investoren sind Bpifrance über ihren Large Venture Fonds und Revaia, sowie die bestehenden Investoren Hi Inov und Statkraft Ventures, die das Wachstum des Unternehmens weiterhin unterstützen.

Seit 2014 begleitet Deepki Immobilien-Stakeholder bei der Umsetzung ihrer Net Zero-Strategien. Die eigens entwickelte SaaS-Lösung nutzt Kundendaten, um die ESG-Performance (Environmental, Social and Governance) zu optimieren und den Wert der Immobilien zu maximieren. Der Immobiliensektor ist aktuell für rund 40 % der weltweiten CO<sub>2</sub>-Emissionen verantwortlich. Bis 2050 verfolgt er das klare Ziel, die CO<sub>2</sub>-Emissionen auf Null zu reduzieren - ein Ziel, das durch den World Green Building Council im Net Zero Carbon Buildings Commitment festgelegt wurde.



Jedes Jahr sind Investitionen<sup>1</sup> in Höhe von mehr als 5 Billionen US-Dollar erforderlich, um die bebaute Umwelt zu dekarbonisieren und sicherzustellen, dass der Immobiliensektor seine

---

<sup>1</sup> Vivid Economics



Verpflichtung erfüllen kann, das Net Zero-Ziel bis 2050 zu erreichen. Deepki schätzt, dass der Wert des Überwachungs- und Analyse- Marktes, der zur Erreichung dieses Ziels erforderlich ist, bis 2025 einen Wert von 5 bis 10 Milliarden USD haben wird, mit einem jährlichen Wachstum von 20 %.

Die SaaS-Plattform ermöglicht es Kunden, ESG-Daten zu sammeln, einen umfassenden Überblick über die ESG-Leistung ihres Portfolios zu erhalten, Investitionspläne zur Erreichung von Net Zero aufzustellen, die Energieeffizienz zu verbessern und die Ergebnisse zu bewerten. Sie ermöglicht es den Nutzern auch, den wichtigsten Interessengruppen Bericht zu erstatten. Die Plattform wird von ESG- und Emissionsexperten unterstützt, die mit den Kunden von der Datenerfassung und -analyse bis hin zur Festlegung und Umsetzung von ESG-Strategien zusammenarbeiten.

Mit mehr als 150 Mitarbeitern, Niederlassungen in fünf europäischen Hauptstädten und Aktivitäten in über 38 Ländern ist Deepki heute der weltweit führende Anbieter von ESG- und Data-Intelligence-Lösungen für den ökologischen Wandel im Gewerbeimmobiliensektor und verwaltet mehr als 500 Millionen m<sup>2</sup> - eine Fläche fast fünfmal so groß wie Paris. Bis heute hat Deepki über 180.000 Tonnen CO<sub>2</sub>-Äquivalente für seine Kunden eingespart.

Die neue Finanzierung wird dazu beitragen, Deepkis starke Position in Europa dank seines innovativen Ansatzes weiter auszubauen. So sollen 2022 über 200 neue Mitarbeiter eingestellt, das Wachstum des Unternehmens in den USA vorangetrieben und strategische Akquisitionen unternommen werden. Deepki verzeichnet seit 2019 ein jährliches Wachstum von 100 % und ist zuversichtlich, dass sich dieser Trend auch 2022 fortsetzen wird, da das Unternehmen von der zunehmenden Ausrichtung des Immobiliensektors auf die Verbesserung der ESG-Leistung und die Bekämpfung des Klimawandels profitieren dürfte.

2021 konnte Deepki bedeutende Neukunden in Europa gewinnen, darunter Allianz Real Estate und HIH Real Estate in Deutschland, AEW und Tikehau in Frankreich, Generali RE und DeA Capital in Italien, Azora Capital und Neinver in Spanien sowie mehrere führende globale Property Manager und Asset Manager Unternehmen in Großbritannien.



**Vincent Bryant, CEO und Co-Founder von Deepki, kommentiert die neue Finanzierung wie folgt:**

„Der globale Immobiliensektor muss jetzt Maßnahmen ergreifen, wenn er seine Emissionen bis 2030 halbieren und das Net Zero-Ziel bis 2050 erreichen will. Dies stellt eine große Marktchance für Deepki dar. Die heutige Ankündigung der neuen Finanzierung bedeutet, dass Deepki eine größere Wirkung erzielen und noch mehr Objekteigentümer dabei unterstützen kann, die Herausforderung des Klimawandels anzunehmen, und wir freuen uns, dass uns unsere neuen Partner Highland Europe und One Peak sowie Revaia und Bpifrance Large Venture auf diesem Weg begleiten.“

**Emmanuel Blanchet, COO und Co-Founder von Deepki, fügt hinzu:**

„Gewerbliche Immobilien mit schlechter ESG-Performance sind bereits von Brown Discounting betroffen. Der Fokus liegt daher verstärkt auf Objekten, die sich an strengere Anforderungen in Bezug auf den CO<sub>2</sub>-Ausstoß anpassen können. Infolgedessen verzeichnen wir eine schnell wachsende Nachfrage nach unserer Technologie. Die neue Finanzierung bedeutet, dass wir unsere Lösungen auf neue Märkte bringen und den Immobiliensektor bei der Bewältigung des Klimawandels unterstützen können.“

**Jean Tardy-Joubert, Partner bei Highland Europe, sagt:**

„Was gemessen wird, wird verwaltet, und das ist der Schlüssel zur Reduzierung der Emissionen des Immobiliensektors, der derzeit für 40 % der CO<sub>2</sub>-Emissionen der Erde verantwortlich ist. Deepki bietet Gebäudeeigentümern, -verwaltern und -mietern die Möglichkeit, den CO<sub>2</sub>-Ausstoß ihres Objekts zu messen und somit zu neutralisieren. Für eine der ältesten und wichtigsten Branchen der Welt ist Deepki ein wichtiger erster Schritt auf dem Weg zum Erreichen der Net Zero-Ziele der Immobilienbranche.“

**Humbert de Liedekerke Beaufort, Managing Partner bei One Peak, erklärt dazu:**

„Die Bekämpfung des Klimawandels ist das wichtigste Thema, mit dem die Menschheit heute konfrontiert ist. Wir sind stolz darauf, Deepki dabei zu unterstützen, den Immobiliensektor zu verstehen und dank seiner marktführenden und innovativen Lösungen Schritte zur Senkung seiner CO<sub>2</sub>-Emissionen zu unternehmen.“



**Caroline Lebel, Investment Director bei Large Venture Investment bei Bpifrance, fügt hinzu:**  
„Wir freuen uns, Deepki in der nächsten Wachstumsphase zu unterstützen. Das Unternehmen hat sich in kurzer Zeit eine marktführende Position erarbeitet und ist bereit, seine ESG-Expertise in neue Märkte wie die USA zu tragen.“

**Alice Albizzati, Founding Partner bei Revaia (vormals Gaia Capital Partners), ergänzt:**  
“Wir waren beeindruckt von Deepkis visionärem Team, dem es gelungen ist, einen weltweit führenden Anbieter in einem tiefgreifenden, schnell wachsenden und stark nachgefragten Markt zu schaffen.“

**Valère Rames, Partner bei Hi Inov, erklärt seinerseits:**  
„Deepki schafft etwas, wozu nur sehr wenige SaaS-Firmen in der Lage sind: Wachstum - schnelles Wachstum - und auf beeindruckende Weise. Wir sehen die innovative Plattform von Deepki als einen Schlüssel zur Bewältigung der ESG-Herausforderung. Sie spielt eine entscheidende Rolle dabei, Immobilienverwaltern und -eigentümern zu helfen, zu verstehen, was sie tun müssen, um ihre Umweltleistung zu verbessern und ihren Wert zu schützen.“

**Stefan Hülsen, Managing Director bei Statkraft Ventures, sagt weiterhin:**  
„Deepki ist der Konkurrenz voraus und verfügt über alle Voraussetzungen, um weltweit führend zu bleiben, da die Unternehmen ihren Teil zur Bekämpfung des Klimawandels beitragen. Wir freuen uns darauf, das Wachstum des Unternehmens weiterhin zu unterstützen und dazu beizutragen, es als Global Player zu etablieren“.

Weitere Informationen zu Deepkis End-to-End Lösungen finden Sie unter: [www.deepki.com](http://www.deepki.com)

\*\*\*\*\*

## Über Deepki

Seit 2014 begleitet Deepki Immobilien-Stakeholder bei der Umsetzung ihrer Net Zero-Strategien. Die eigens entwickelte SaaS-Lösung nutzt Kundendaten, um die ESG-Performance (Environmental, Social and Governance) zu optimieren und den Wert der Immobilien zu maximieren. Heute ist Deepki in 38+ Ländern aktiv, mit 150+ Mitarbeitern in Büros in Berlin, Paris, London, Mailand und Madrid. Das Unternehmen unterstützt Kunden



wie Generali Real Estate, Allianz Real Estate, SwissLife Asset Managers und die französische Regierung auf dem Weg zu nachhaltigen Immobilien.

### **Über One Peak**

One Peak ist eine führende Beteiligungsgesellschaft, die in Technologieunternehmen in der Aufbauphase investiert. One Peak stellt außergewöhnlichen Unternehmern Wachstumskapital, operatives Fachwissen und Zugang zu seinem umfangreichen Netzwerk zur Verfügung, um innovative und schnell wachsende Unternehmen in dauerhafte, kategoriebestimmende Marktführer zu verwandeln. Neben Deepki hat One Peak unter anderem in Lucca, Neo4j, DocPlanner, Spryker Systems, PandaDoc, Keepit, Cymulate, Paysend, HighQ, Quentic, DataGuard, EMnify, Ardoq und Infermedica investiert. Um mehr zu erfahren, besuchen Sie [www.onepeakpartners.com](http://www.onepeakpartners.com).

### **Über Highland Europe**

Highland Europe investiert in erstklassige Software- und Internetunternehmen in der Wachstumsphase. Highland Europe ist seit 2003 als Highland Capital Partner in Europa aktiv und wurde 2012 offiziell gegründet. Das Unternehmen hat über 1,8 Milliarden Euro beschafft und in Unternehmen wie Adjust, AMCS, Camunda, ContentSquare, Featurespace, GetYourGuide, Huel, Jellysmack, Malwarebytes, MatchesFashion.com, NewVoiceMedia, Nextthink, Spot, Supermetrics, WeTransfer, Wolt, und Zwift investiert. Highlands kollektive Investitionen Geschichte in den USA, Europa und China umfasst 52 Börsengänge und 19 Unternehmen mit einem Wert von über einer Milliarde USD.

[www.highlandeurope.com](http://www.highlandeurope.com)

### **Über Bpifrance**

Die Kapitalbeteiligungen von Bpifrance werden von Bpifrance Investissement getätigt. Bpifrance finanziert Unternehmen in jeder Phase ihrer Entwicklung mit Krediten, Garantien und Eigenkapital für ihre Innovationsprojekte auf nationaler und internationaler Ebene. Garantiert wird ihre Exporttätigkeit durch eine breite Palette von Produkten. Beratungs-, Schulungs-, Vernetzungs- und Accelerator-Programme für Start-ups, kleine und mittlere Unternehmen sind ebenfalls Teil des Angebots für Unternehmen. Dank der Bpifrance und ihrer 50 französischen Regionalfilialen können Unternehmer von einem einzigen und



effizienten Ansprechpartner für ihre geschäftlichen Herausforderungen profitieren.

Large Venture ist der Venture Growth Fund von Bpifrance. Er verfügt über ein Fondsvolumen von 1,75 Mrd. Euro und ist auf besonders zukunftsfähige Technologieunternehmen ausgerichtet, mit dem Ziel, die Entstehung weltweit führender französischer Champions zu fördern. Large Venture verfolgt eine aktive Governance und hat eine langfristige Vision. Der Fonds arbeitet stets mit einem Co-Investment-Ansatz, sowohl als Lead als auch als Follower. Large Venture beteiligt sich an Fundraising-Projekten mit einem Finanzierungsvolumen ab 20 Millionen Euro und einer Mindestinvestitionssumme von 10 Millionen Euro. Seit seiner Gründung im Jahr 2013 hat der Fonds bereits in mehr als 55 Unternehmen investiert.

[www.bpifrance.fr](http://www.bpifrance.fr) @Bpifrance @BpifrancePresse

### **Über Revaia**

Revaia hat seinen Sitz im Kern Europas und seine Wurzeln in zwei der wichtigsten Finanz- und Technologiezentren des Kontinents - Paris und Berlin - und ist im Herzen paneuropäisch. Wir investieren in europäische Unternehmen in der Wachstumsphase mit globalen Ambitionen und nachhaltiger Führung. Wir helfen ihnen mit Herz, Seele und ganzer Kraft, den gesamten Lebenszyklus von der Wachstumsphase bis zum Börsengang und darüber hinaus zu durchlaufen.

Wir sind ein junges, komplementäres und vielfältiges Team mit unternehmerischem und Private-Equity-Hintergrund und schlagen Brücken zwischen Venture Capital, privaten und öffentlichen Märkten.

Wir sind Sparringspartner für Unternehmen, die daran arbeiten, unsere Welt zum Besseren zu verändern. Unser Team hat bereits in Unternehmen investiert, die genau das tun, darunter Aircall, Epsor, GetAccept, GoHenry, Planity, Welcome to the Jungle und Yubo.

[www.revaia.com](http://www.revaia.com)

### **Über Hi Inov**

Hi Inov wurde 2013 von Pierre-Henri Dentressangle und Valérie Gombart gegründet und ist ein pan-europäischer B2B Venture Capital Fonds von Unternehmern, für Unternehmer, mit Büros in Paris und München. Hi Inov unterstützt herausragende, schnell wachsende Start Ups, die mit ihren innovativen digitalen Technologien die Industrie- und Dienstleistungslandschaft verändern. Das Team und sein Netzwerk begleiten die



Portfolio-Unternehmen von den ersten Anfängen bis hin zur Marktführerschaft in ihrer Branche. Zum Portfolio gehören unter anderem 360 Learning, AgoraPulse, Datahawk, Deepki, Intercloud, Per Angusta, Platform.sh, C4T und Styla.

[www.hiinov.com](http://www.hiinov.com) – Twitter: @Hiinov.

### **Über Statkraft Ventures**

Statkraft Venture ist die Venture-Capital Einheit, die in Start-ups in den Bereichen Energiewende and Klimatechnologie investiert. Das Unternehmen hat Büros in Deutschland und Norwegen und wird von der Statkraft Gruppe, Europas größtem Erzeugers für erneuerbare Energie.

[www.statkraft.com](http://www.statkraft.com)

**Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:**

#### **Perception A - UK & International**

Clare Anderson

E-Mail: [clare@andersoncommsconsultancy.com](mailto:clare@andersoncommsconsultancy.com)

Telefon: +44 (0) 7958 665 883

#### **Primatice - Frankreich**

Thomas de Climens: +33 6 78 12 97 95 [thomasdeclimens@primatice.com](mailto:thomasdeclimens@primatice.com)

Hughes Schmitt: +33 6 71 99 74 58 [huguesschmitt@primatice.com](mailto:huguesschmitt@primatice.com)

Armand Rigaudy: +33 6 31 52 24 83 [armandrigaudy@primatice.com](mailto:armandrigaudy@primatice.com)

### **Anlagen**

#### **Deepki in Zahlen:**

500+ Mio. erfasste Quadratmeter

Aktiv in 38+ Ländern

180k+ Tonnen CO<sub>2</sub>-Einsparungen ermittelt

150+ Mitarbeiter in 5 europäischen Hauptstädten

250+ Referenzen weltweit

### **Beratung**

Gründer Kontakte: Vincent Bryant and Emmanuel Blanchet (Deepki)



Investoren Kontakte: Humbert de Liedekerke Beaufort (One Peak), Jean Tardy-Joubert (Highland Europe), Alice Abizzati (Revaia), Caroline Lebel (Bpifrance), Stefan Hülsen und Anders Prietz (Statkraft Ventures), Valère Rames, Valérie Gombart und Pierre-Henri Dentressangle (Hi Inov), Olivier Bordelanne und Éric Marty (Demeter), und Jonathan Piquet und Pierre-Olivier Barennes (Citizen Capital)

Investitionsbank: Nicolas Tcherdakoff und Mark Oiknine (Alpha Capital Partners)

M&A-Rechtsberatung: Kamal Naffi, Margaux Azoulay (Archers)

Beratung für rechtliche Due Diligence: Olivier Vuillod, Manon Speich, Sarah Rachedi (Orrick), Jérémie Swiecznik, Benoît Courtet (Degroux Brugère)